11.07.2022 Presseinfo Innovation Investoren

Helaba schließt erste Credit-Risk-Sharing-Transaktion ab

Die Helaba hat ihre erste Credit-Risk-Sharing-Transaktion erfolgreich abgeschlossen. Für ein Referenzportfolio in Höhe von ca. 2,1 Mrd. Euro konnte die Bank risikogewichtete Aktiva (RWA) in Höhe von rund 800 Mio. Euro freisetzen.

Die Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) hat ihre erste Credit-Risk-Sharing-Transaktion erfolgreich abgeschlossen. Für ein Referenzportfolio von Unternehmenskrediten in Höhe von ca. 2,1 Mrd. Euro konnte die Bank risikogewichtete Aktiva (RWA) in Höhe von rund 800 Mio. Euro freisetzen. Diese innovative Transaktion erfüllt die aufsichtsrechtlichen Kriterien „Significant Risk Transfer“ (SRT – Compliance) und „Simple, Transparent, Standardized“ (STS-Compliance).

Bei einer Credit-Risk-Sharing-Transaktion, auch bekannt als bilanzunwirksame Verbriefung, werden keine bestehenden Kredite real verkauft, sondern Ausfallrisiken synthetisch auf Investoren übertragen. Das Vertragsverhältnis zwischen der Helaba und ihren Kreditnehmern bleibt davon unberührt. Das Corporate Referenzportfolio von 2,1 Mrd. Euro wurde in drei Tranchen aufgeteilt, wobei die Helaba sowohl die Equity-Tranche (First Loss) als auch die Senior-Tranche hält. Eine Zweckgesellschaft (Special Purpose Entity, SPE) hat der Helaba eine Kreditabsicherung für die Mezzanine-Tranche zur Verfügung gestellt. Dafür emittierte die SPE Credit Linked Notes (CLNs) in Höhe der Kreditabsicherung. Die CLNs wurden an den niederländischen Pensionsfondsinvestor PGGM und den schwedischen Pensionsfonds Alecta verkauft. Die Helaba fungierte als Originator und Lead Manager in der gewählten Transaktionsstruktur, die zusätzlich von der Citi als Strukturierungs- und Platzierungsagent unterstützt wurde. Bei der Verwaltung und dem Management der Transaktion ist ein hochmodernes IT-System von iconicchain zum Einsatz gekommen, das die internen Prozesse weitgehend automatisierte.

"Mit dieser Art der Verbriefung haben wir Neuland betreten", freut sich Thomas Groß, CEO der Helaba, über den erfolgreichen Abschluss der Transaktion. Er fügt hinzu: "Diese wegweisende Transaktion zeigt deutlich, dass wir in der Lage sind, innovative Produkte zu entwickeln, die eine breite Akzeptanz im Markt finden."

»Mit dieser Art der Verbriefung haben wir Neuland betreten. Diese wegweisende Transaktion zeigt deutlich, dass wir in der Lage sind, innovative Produkte zu entwickeln, die eine breite Akzeptanz im Markt finden.«

Thomas Groß
CEO Helaba

Christian Keller, Head of Markets für Deutschland & Österreich bei der Citi: "Das gesamte Team von Citi freut sich, die Helaba beim Abschluss ihrer ersten Credit-Risk-Sharing-Transaktion unterstützt zu haben, die zu einer attraktiven RWA-Entlastung des Unternehmenskreditbuchs der Bank führt. Dies ist die erste Transaktion für das neu eingerichtete Credit-Risk-Sharing-Programm der Helaba und wir freuen uns darauf, sie auch in Zukunft zu unterstützen."

Mascha Canio, Head of Credit & Insurance Linked Investments bei PGGM: "Mit der Investition in die erste Credit-Risk-Sharing-Transaktion der Helaba wird das Portfolio, das wir für unseren Kunden PFZW verwalten, um einen neuen Geschäftspartner erweitert und bietet eine weitere Diversifizierung angesichts der einzigartigen Kundenbasis der Helaba. Die mit der Transaktion erreichte STS-Qualifikation zeugt zudem von dem Bestreben der Helaba, die höchsten Standards im Risikotransfer umzusetzen, was PGGM nachdrücklich unterstützt."

Tony Persson, Leiter des Bereichs Fixed Income and Strategy bei Alecta, ergänzt: "Wir begrüßen die Ergänzung unseres wachsenden Portfolios von Anlagen zur Teilung des Kreditrisikos und freuen uns, dass wir eine neue Risikoteilungsbeziehung mit der Helaba eingehen können. Für Alecta bietet die Transaktion eine wertvolle Quelle der Kreditdiversifizierung und die Möglichkeit, vom spezifischen Kundenstamm der Helaba zu profitieren. Dies passt gut zur langfristigen Strategie unseres Fonds und wird einen Mehrwert für unsere 2,6 Millionen schwedischen Kunden schaffen. Wir freuen uns darauf, unser Portfolio weiter auszubauen und sehen viel Spielraum, um uns in vielen verschiedenen Kreditbüchern zu engagieren und dadurch zusätzliche Kapazitäten für die Kreditvergabe an die Real-wirtschaft zu schaffen."

"Wir fühlen uns geehrt, der IT-Anbieter der Wahl für die Helaba zu sein, um den gesamten Verwaltungs- und Berichtszyklus ihrer ersten Kreditrisikoteilungstransaktion zu begleiten", fügt András Vajda, CEO von iconicchain, hinzu. Er fährt fort: "Das Projekt ist ein weiterer Beweis dafür, wie die Spitzentechnologie von iconicchain die Ziele innovativer Banken wie der Helaba unterstützen kann."

Die Helaba wurde von SKS Group und Deloitte unterstützt, während Linklaters als Rechtsberater der Helaba, Simmons & Simmons als Rechtsberater von PGGM und Alecta und Clifford Chance als Rechtsberater der Citi fungierten.

Kontakt



Ursula-Brita Krück

stv. Pressesprecherin

+49 69 / 91 32 - 21 92

LinkedIn

Nachricht schreiben